

Verdi ruft für 18. und 19. Januar 2024 erneut zum Streik auf
Einschränkungen im Busverkehr Rheinland-Pfalz

Die Gewerkschaft Verdi hat erneut die Tarifbeschäftigten der privaten Omnibusbetriebe in Rheinland-Pfalz zu einem nun zweitägigen Streik am Donnerstag, den 18.01.2024 (ab 03 Uhr), und Freitag, den 19.01.2024 (bis Schichtende), aufgerufen, der zu erheblichen Einschränkungen im Busverkehr in Rheinland-Pfalz führen wird.

Wie bereits am Montag ist im VRN-Gebiet, nach derzeitigem Informationsstand, der Schüler- und Linienbusverkehr wie folgt betroffen:

Mannheim, 17.01.2024
FA-PR/03-24 (VRN)

DB Regio Bus Mitte GmbH in den Linienbündeln Kaiserslautern Nord (Linien 130 bis 137), Kaiserslautern West (Linien 160,161, 170 bis 175, 178), Pfälzer Bergland (Linien 265 bis 283, 285 bis 288, 290, 292 bis 297 und 360), Worms Stadtverkehr (Linien 401 bis 410), Speyer (Linien 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569), Germersheim Süd (546, 547, 548, 549, 593, 598) sowie Wonnegau-Altrhein und Alzey-Worms Nord (Linien 421, 423 bis 438, 440 bis 449, 481 und 678).

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Palatina Bus GmbH in den Linienbündeln Neustadt/Weinstraße (Linie 500, 501, 504, 505, 507, 510, 511, 512, 517 und 591) und Rheinpfalz (Linien 482, 483, 484, 570, 571, 572, 573, 574, 580, 581, 582, 583, 585, 586, 587).

Stadtbus Zweibrücken GmbH im Linienbündel Zweibrücken (Linien 221 bis 226 sowie 228 und 229).

„Wir bedauern sehr, dass für den gegenwärtigen Streik im privaten Omnibusgewerbe Rheinland-Pfalz ausgerechnet die Woche der Abiturprüfungen in Rheinland-Pfalz ausgewählt wurde und der Tarifkonflikt damit auch auf dem Rücken der Abiturientinnen und Abiturienten ausgetragen wird. Wir hoffen sehr, dass sich diese nicht von den zusätzlichen Herausforderungen beeindrucken lassen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren Prüfungen“, erklärt Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH.

Aufgrund der kurzfristigen Ankündigung des Streiks wird es nicht möglich sein, zuverlässige Echtzeitinformationen über die tatsächlich ausfallenden Fahrten rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH bittet Fahrgäste in den betroffenen Streikgebieten, auf nicht notwendige Fahrten mit den genannten Linien zu verzichten bzw. auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen.